

False Memory

von Sandra Doedter

Regie: Thomas Leutzbach

Produktion: WDR 2019, 54 Minuten

Kann man Erinnerungen manipulieren?

Wie sehr können wir unserer Erinnerung trauen? Wissen wir wirklich noch genau, was vor 20 oder 30 Jahren an diesem einen besonderen Tag passiert ist? Oder können bestimmte Einflüsse dazu führen, dass wir uns an etwas ganz Falsches erinnern?

Hauptkommissarin Agnes Winkel hat ein Problem: Ihr junger, ehrgeiziger Kollege Jan Schrag rollt alte Mordfälle wieder auf. In einen dieser Fälle war Agnes verwickelt. Was unbedingt geheim bleiben muss, wenn ihre Karriere, ihr guter Ruf und ihre Beziehung nicht in Gefahr geraten sollen. Aber alle Versuche, Jan von seinen Recherchen abzuhalten, scheitern. Als Agnes zufällig über eine Studie zum Thema „Manipulation von Erinnerungen“ stolpert, kommt ihr eine perfide Idee: Wie wäre es, wenn jemand anders sich plötzlich genau an den damaligen Fall erinnern würde? Und diese Erinnerungen rein gar nichts mit Agnes Winkel zu tun hätten? Ein Kriminalhörspiel, das auf Forschungsergebnissen zur Erinnerungsfälschung beruht.

Das Manuskript zum Hörspiel wurde gefördert von der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen.

Linda Pfeifer: Maya Bothe

Agnes Winkel: Bettina Engelhardt

Jan Schrag: Moritz Führmann

Bernd Berger: Daniel Werner

Ohm: Axel Gottschick

Micha(ela): Susanne Pätzold

Kalle: Oliver Bedorf

Robert Werner: Ludger Burmann

PC-Ladenbesitzer: Jan Sabo

Buchhändler: Ben Artmann

Bedienung Kantine: Christina-Maria Greve

Lydia Benecke: Lydia Benecke

Axel Petermann: Axel Petermann

Henning Freiberg